



# Ich will den Himmel auf Erden

## 🎯 Ziele

- ▶ begründete Wahl des Berufsfeldes/Praktikums
- ▶ Erkennen und Beschreiben weiterer persönlicher Stärken bzw. Interessen
- ▶ Formulierung von Lebensplänen und Zukunftswünschen

*Diese Aufgabe soll die Tln. bei der Auswahl eines Praktikumsbetriebes unterstützen, indem sie sich ihre Stärken und Interessen vergegenwärtigen und aus drei verschiedenen Blickwinkeln auf die Wahl des Praktikums blicken. Die Perspektiven sind:*

- 1) *Träumer\*in*
- 2) *Kritiker\*in*
- 3) *Realist\*in*.



ab Klasse 8  
Fachbezug: AWT,  
Darstellendes Spiel



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.  
Durchführung: 45 Min.



- je Kleingruppe: Zettel mit jeweiligen Rollennamen und -beschreibungen/-aufgaben (Kopiervorlage)
- je Tln.:
  - 1 AB „Ich will den Himmel auf Erden“
  - Papier
  - Farbstifte



Einzelarbeit, Kleingruppe, Plenum

Diese Aufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion.

In Teilaufgabe 1) überlegen sich die Tln. ihren Traumberuf und davon ausgehend ihren gewünschten Praktikumsplatz, welcher auf dem AB „Ich will den Himmel auf Erden“ notiert wird.

In Teilaufgabe 2) erfolgt eine Betrachtung des gewünschten Praktikumsplatzes unter verschiedenen Blickwinkeln in der Kleingruppe. Deren Anmerkungen werden besprochen und ebenfalls auf dem AB „Ich will den Himmel auf Erden“ vermerkt.

Es schließt sich eine Reflexion an.

## 1 Vorbereitung

Die LK richtet den Raum so ein, dass jeweils drei Stühle einen kleinen Halbkreis bilden. Auf den Stühlen liegen Kopien der Zettel mit den Aufschriften „Träumer\*in“, „Kritiker\*in“ und „Realist\*in“ sowie den entsprechenden Rollenbeschreibungen. Tische werden nicht benötigt.

## 2 Anmoderation der Aufgabe

„Ihr wollt eine richtig tolle Woche in einem Betrieb erleben, der wirklich zu euch passt. Ihr wollt Spaß haben, euch nicht langweilen und viele spannende neue Sachen kennenlernen. Nur leider wisst ihr noch nicht, wo das sein könnte und ob es den Ort überhaupt gibt. Ihr werdet gleich in verschiedene Rollen schlüpfen und herausbekommen, welche Berufe zu euch passen könnten.“

## Ich will den Himmel auf Erden

---

### 3 Verlauf

Die Klasse teilt sich in Kleingruppen je drei Personen. Jede Kleingruppe hat drei Stühle, auf denen die Tln. Platz nehmen. Somit gibt es in jeder Gruppe die Positionen „Träumer\*in“, „Kritiker\*in“ und „Realist\*in“. Die LK erklärt anschließend die einzelnen Rollen.

In den ersten fünf Minuten schlüpft jede/r Tln. in die „Träumer\*in“-Rolle und denkt an ihre/seine Stärken und Interessen (evtl. Nachschlagen im Portfolio) und imaginiert den Traumjob.

Alle Tln. füllen die ersten drei Fragen auf dem Arbeitsblatt aus.

Dann werden die Rollen verteilt. Die/der erste „Träumer\*in“ teilt den anderen beiden Rollen „Kritiker\*in“ und „Realist\*in“ ihre/seine Vorstellungen zum Praktikum mit.

Anschließend äußert sich die/der „Realist\*in“ zu dieser Idee. Die/der „Träumer\*in“ notiert sich die wichtigsten Aussagen.

Danach ist die/der „Kritiker\*in“ an der Reihe. Wieder werden die genannten Punkte von der/dem „Träumer\*in“ notiert.

Danach werden die Rollen gewechselt, bis jede/r Tln. in jeder Rolle agiert hat.

Am Ende gehen alle drei Tln. die genannten Punkte noch einmal gemeinsam durch und passen die Praktikumswahl und den abzuleitenden Plan so an, dass alle Anmerkungen berücksichtigt werden. Das Ergebnis wird auf dem AB „Ich will den Himmel auf Erden“ genau festgehalten.

### 4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Am Ende kommen die Tln. im Plenum zusammen. Die LK moderiert eine Reflexion der Aufgabe. Folgende Fragen werden gestellt:

- „Wie habt ihr euch in den Rollen gefühlt?“
- „Was klappte gut? Was gar nicht? Warum?“
- „Waren die Einschätzungen der Anderen hilfreich für die Auswahl eures Praktikums?“
- „Was benötigt ihr noch, damit es mit eurem Wunschpraktikum klappt?“

Die LK sieht sich die für die Tln. „machbaren Praktikumswünsche“ an und führt ggf. Einzelgespräche über die nächsten Schritte.

### 5 Ergebnissicherung

Die Ergebnisse der einzelnen Perspektiven werden auf dem AB „Ich will den Himmel auf Erden“ notiert und im Berufswahlportfolio abgeheftet.

### 6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

In der folgenden Stunde werden konkrete Möglichkeiten und Wege besprochen, wie die Tln. sich bei den Betrieben für ein Praktikum bewerben können.

#### Idee:

AG SELFIE,  
unter Verwendung der Walt  
Disney-Methode (Lehmann, Kerstin  
(2015): Lehrer coachen Schüler.  
Methoden und Arbeitsblätter zur  
Selbstreflexion, Persönlichkeits-  
entwicklung und positivem Denken.  
Mülheim an der Ruhr: Verlag an der  
Ruhr. S. 12-13.)